Verordnung über den Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich

Vom 21. Mai 2013 (Stand 1. Oktober 2023)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf § 74 Abs. 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984[1)] und Art. 2 Abs. 1 der Interkantonalen Vereinbarung betreffend die gemeinsame Durchführung von Geldspielen vom 2. Mai 2019 [2)], *

beschliesst:

§ 1 Zweck

[1] Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft kann in Anerkennung der Freiwilligenarbeit den Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit an 1 oder mehrere Preisträgerinnen und Preisträger verleihen. *

§ 2 Preisträgerinnen und Preisträger

[1] Der Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit wird an Personen und Institutionen mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Basel-Landschaft verliehen, die sich mit ehrenamtlichen Einsätzen im Sozialbereich verdient gemacht haben. *

§ 3 Auswahlkriterien

[1] Preiswürdige ehrenamtliche Einsätze liegen vor, wenn sie:

a. einen gemeinnützigen Charakter aufweisen;
b. im Sozialbereich erfolgen;
c. * zugunsten der Baselbieter Bevölkerung erfolgen.

[2] Ausgeschlossen sind Einsätze, die:

a. eigene Interessen der Person bzw. Institution verfolgen;
b. *
c. mehrheitlich durch Bund, Kantone oder Gemeinden finanziert werden.

1) SGS 100
2) SGS 543.3

*** Änderungstabellen am Schluss des Erlasses**

§ 4 Preis

[1] Die Höhe des Preises beträgt gesamthaft maximal CHF 10'000.-. Dabei können ausbezahlt werden: *

a. * max. CHF 8'000.– an nicht gewinnorientierte Organisationen;

b. * max. CHF 2'000.– an Einzelpersonen.

[2] Der Preis und die mit der Verleihung verbundenen Ausgaben werden über den Swisslos-Fonds finanziert.

§ 5 Fachkommission

[1] Der Regierungsrat wählt als Jury eine 7-köpfige Fachkommission.

[2] Die Fachkommission setzt sich zusammen aus verwaltungsinternen Fachpersonen des Bildungsbereichs, des Gesundheitsbereichs, des Sozialbereichs, des Umweltbereichs sowie aus 1 Fachperson der Beratung und Vermittlung von Freiwilligenarbeit.

[3] Die Jury kann weitere Mitglieder beiziehen.

§ 6 Verfahren

[1] Über die Preisausschreibung wird keine Korrespondenz geführt.

[2] Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

§ 7 Verleihung und Übergabe des Preise

[1] Der Regierungsrat beschliesst auf Antrag der Jury über die Preisverleihung.

[2] Der Preis wird durch die Vorsteherin oder den Vorsteher der Sicherheitsdirektion übergeben.

[3] Die Verleihung erfolgt in der Regel jährlich.

[4] Das Generalsekretariat der Sicherheitsdirektion ist für die Organisation und die Durchführung der Preisverleihung zuständig.

§ 8 Inkrafttreten

[1] Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2013 in Kraft.

Änderungstabelle - Nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
21.05.2013	01.07.2013	Erlass	Erstfassung	GS 38.0128
06.05.2014	01.05.2014	§ 3 Abs. 1, Bst. c.	eingefügt	GS 2014.040
06.05.2014	01.05.2014	§ 3 Abs. 2, Bst. b.	aufgehoben	GS 2014.040
19.09.2023	01.10.2023	Ingress	geändert	GS 2023.066
19.09.2023	01.10.2023	§ 1 Abs. 1	geändert	GS 2023.066
19.09.2023	01.10.2023	§ 2 Abs. 1	geändert	GS 2023.066
19.09.2023	01.10.2023	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 2023.066
19.09.2023	01.10.2023	§ 4 Abs. 1, Bst. a.	eingefügt	GS 2023.066
19.09.2023	01.10.2023	§ 4 Abs. 1, Bst. b.	eingefügt	GS 2023.066

Änderungstabelle - Nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	21.05.2013	01.07.2013	Erstfassung	GS 38.0128
Ingress	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023.066
§ 1 Abs. 1	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023.066
§ 2 Abs. 1	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023.066
§ 3 Abs. 1, Bst. c.	06.05.2014	01.05.2014	eingefügt	GS 2014.040
§ 3 Abs. 2, Bst. b.	06.05.2014	01.05.2014	aufgehoben	GS 2014.040
§ 4 Abs. 1	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023.066
§ 4 Abs. 1, Bst. a.	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023.066
§ 4 Abs. 1, Bst. b.	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023.066